



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

Pressemitteilung 24. Juni 2015

## **DIALOGE *Zeit*** **25. bis 29. November 2015**

Im Zentrum der diesjährigen DIALOGE stehen Morton Feldman, Beat Furrer und Mozart. „Gemeinsam ist den drei Komponisten das Eintreten für eine Musik ohne Floskeln und Klischees“, so Matthias Schulz. Nach *Luft* (2012), *Licht* (2013) und *Wort* (2014) thematisiert das Festival 2015 *Zeit*.

**Morton Feldman** ist an *Zeit* in ihrem unstrukturierten Zustand interessiert. „Das heißt, mich interessiert, wie dieses wilde Tier im Dschungel lebt, nicht im Zoo. Mich interessiert die Art, wie *Zeit* existiert, bevor wir unsere Klauen hineinschlagen, unsere Ideen und Vorstellungen.“

**Beat Furrer**, gebürtiger Schweizer und 2014 mit dem Großen Österreichischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet, hat sich längst aus allen Kategorien befreit, in die man ihn einordnen wollte. „Jedes Verklingen eines Tones ist bereits ein Drama für sich“, sagt er – und Körperlichkeit im Musizieren ist ihm, der seine Anregungen von der Antike bis zur Gegenwart findet, bei Sängern wie bei Instrumentalisten gleich wichtig. „Wer die Musik von Beat Furrer kennen lernen möchte, sollte sich unmittelbar zum Ausgangspunkt seiner klanglichen Fantasie begeben: zu dem dramatischen Moment, in dem Ungeheuerliches passiert“, schreibt Marie Luise Maintz.

Eine zentrale Veranstaltung der DIALOGE wird der Tanz & Musik-Abend „Zeit-Bild“ am Freitag, dem 27. November sein. Der Choreograf Etienne Guilloteau erarbeitet gemeinsam mit Alain Franco und Tänzern des BODHI PROJECT von SEAD eine musikalische „Geschichte der Zeit“. Musik von Furrer, Feldman und Mozart wird dazu vom oenm. österreichisches ensemble für neue musik live gespielt. „Zeit-Bild“ ist eine gemeinsame Produktion der Stiftung Mozarteum Salzburg, Szene Salzburg/apap – advancing performing arts project, Action Scénique und SEAD.

Das Visual Art Duo Luma.Launisch (Wien/London) wird ein Konzert mit Live Visuals in besonderer Weise ergänzen, in dessen Rahmen auch die Uraufführung des Auftragswerks der Stiftung Mozarteum Salzburg an Beat Furrer präsentiert wird, sowie mit einer Visual Installation die Lounge gestalten.

Neben den Konzerten wird es bei den Dialogen *Zeit* wieder ein Filmprogramm, eine Lounge im Wiener Saal, die Präsentation eines Jugendprojekts von KlangKarton, einen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Programmbereich ConTempOhr am Schwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“, Einführungs- und Künstlergespräche geben. Das Festival Dialoge findet mit Mozarts Requiem seinen Abschluss.

Werke des österreichischen Künstlers Constantin Luser (geb. 1976 in Graz) werden im Rahmen der DIALOGE in den Räumlichkeiten der Stiftung Mozarteum Salzburg und in einer Ausstellung in der Galerie Mario Mauroner Contemporary Art (Residenzplatz 1) zu sehen sein. In der Galerie wird außerdem Morton Feldmans 2. Streichquartett zwei Mal vom oenm. österreichisches ensemble für neue musik aufgeführt.

## **Beat Furrer Biographie:**

Beat Furrer wurde 1954 in Schaffhausen geboren und erhielt an der dortigen Musikschule seine erste Ausbildung (Klavier). Nach seiner Übersiedlung nach Wien 1975 studierte er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Dirigieren bei Otmar Suitner sowie Komposition bei Roman Haubenstock Ramati. 1985 gründete er das Klangforum Wien, das er bis 1992 leitete und dem er seitdem als Dirigent verbunden ist. Im Auftrag der Wiener Staatsoper schrieb er seine erste Oper „Die Blinden“, seine zweite Oper „Narcissus“ wurde 1994 beim steirischen Herbst an der Oper Graz uraufgeführt. 1996 war er „Composer in residence“ bei den Musikfestwochen Luzern. 2001 wurde das Musiktheater „Begehren“ in Graz uraufgeführt, 2003 die Oper „invocation“ in Zürich und 2005 das vielfach ausgezeichnete und gespielte Hörtheater „FAMA“ in Donaueschingen. Seit Herbst 1991 ist Furrer ordentlicher Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz. Ende der 1990er-Jahre gründete er gemeinsam mit Ernst Kovacic „impuls“ als internationale Ensemble- und KomponistInnenakademie für zeitgenössische Musik in Graz. Eine Gastprofessur für Komposition nahm er 2006-2009 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt wahr. 2004 erhielt er den Musikpreis der Stadt Wien, seit 2005 ist er Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. 2006 wurde er für „FAMA“ mit dem Goldenen Löwen bei der Biennale Venedig ausgezeichnet. 2010 wurde sein Musiktheater „Wüstenbuch“ am Theater Basel uraufgeführt. 2014 erhielt er den Großen Österreichischen Staatspreis. Seine neueste Oper „La Bianca Notte“ (Die helle Nacht) nach Texten von Dino Campana wurde im Mai 2015 in Hamburg uraufgeführt. Beat Furrer hat seit den 1980er-Jahren ein breites Repertoire geschaffen, das von Solo- und Kammermusik bis zu Werken für Ensemble, Chor, Orchester und Oper reicht.

Weitere Informationen:

---

Mag. Susanne Neumayer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg, Schwarzstr. 26, A-5020 Salzburg, Tel.: 0043/662/88940-25, Mobil: 0043/650/8894025, [www.mozarteum.at](http://www.mozarteum.at)

## Das Programm der DIALOGE *Zeit*

### SO 22.11.2015

16.00 **Teaser** cœnm. österreichisches ensemble für neue musik (Galerie Mario Mauroner Contemporary Art)

### MI 25.11.2015

18.00 Atelier Gespräch

19.30 **Klangforum Wien / Beat Furrer**

21.30 Hörspiel **Words and Music**

### DO 26.11.2015

15.00 Film **Morton Feldman. Der Klang und sein Schatten**

19.30 **Alexander Melnikov / Constantin Luser**

21.00 Lounge „**Sound Club W.A.M.**“

### FR 27.11.2015

15.00 Film **Beat Furrer. Begehren**

19.30 Tanz & Musik **Zeit-Bild**

### SA 28.11.2015

09.30 **Workshop von ConTempOhr**

11.00 Film **Morton Feldman Session. Music on Canvas**

16.00 2 x hören: **Stadler Quartett / Per Rundberg**

18.30 Einführungsgespräch

19.30 **Carolin Widmann / Golda Schultz / Mike Svoboda / Jonathan Ware /**

**Cédric Tiberghien / Luma.Launisch**

21.30 **Lounge** im Wiener Saal

### SO 29.11.2015

11.00 **cœnm. österreichisches ensemble für neue musik** (Galerie Mario Mauroner Contemporary Art)

16.00 Film **The Sin of Jesus**

18.00 „**Requiem**“ Ivor Bolton / Golda Schultz / Michaela Selinger / Mauro Peter / Florian Boesch / Mozarteumorchester Salzburg / Salzburger Bachchor

**Generalpass: € 88,- gilt für alle Veranstaltungen, Jugendliche bis zum 26. Lebensjahr: € 10,- pro Veranstaltung. Die Veranstaltungen der DIALOGE sind in dem „Flatrate“-Ticket der Konzertsaison 2015/16 inkludiert (Jugendliche bis 26). SN-Card Besitzer und Ö1 Club-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 % auf den Kartenpreis.**

### Informationen und Kartenbestellungen:

Kartenbüro der Stiftung Mozarteum Salzburg, Mozart-Wohnhaus, Theatergasse 2, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-87 31 54, Fax +43-662-87 44 54, tickets@mozarteum.at, geöffnet Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, [www.mozarteum.at](http://www.mozarteum.at)